



# RÖFIX RasoBasic grau

Baukleber und Spachtelmasse

## Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

## Anwendungsbereiche:

Mineralischer Klebe- und Armiermörtel für Polystyrol-Dämmplatten (EPS-F) zur Wärmedämmung. Mindestputzdicke 3 mm. Gemäss ETAG 004.  
Kleber für Dämm- und Bauplatten wie z.B. expandiertem Polystyrol-Hartschaum EPS-F, EPS-P, XPS, Holzwolle-Platten, PU-Schäume.  
Als Haftbrücke auf glatten Betonflächen. Als Armierungsausgleich von traditionellen Oberflächen aus Zementputz oder Beton.

## Eigenschaften:

- Gute Haftung
- Universell anwendbar

## Verarbeitung:



## Technische Daten:

<b>SAP-Art. Nr.:</b>	<b>2000694564</b>
INFO	nur IT
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	54 EH/Pal. (IT)
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	Grau
Körnung	0 - 0,8 mm
Literergiebigkeit	ca. 740 l/t
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 7 l/EH
Verarbeitungszeit	ca. 2 h
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.512 kg/m <sup>3</sup>
Frischmörtelrohdichte (EN 1015-11)	ca. 1.700 kg/m <sup>3</sup>
Schüttdichte (B3345)	ca. 1.400 kg/m <sup>3</sup>
sd-Wert	ca. 0,08 m
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2012)	0,61 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2012)	0,66 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
pH-Wert	ca. 13
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	12 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	≥ 3 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	> 0,08 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	ca. 9.500 N/mm <sup>2</sup>



# RÖFIX RasoBasic grau

Baukleber und Spachtelmasse

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000694564
Wasseraufnahme	< 0,2 kg/m <sup>2</sup> *min0,5
MG (EN 998-1)	GP
MG (EN 998-1)	CS IV
MG (EN 998-1)	W2
Wasserdampfdiffusion $\mu$ (EN 1745)	5–20 $\mu$ (Tabellenwert)
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)

- Materialbasis:**
- Zement
  - Hochwertiger Kalkbrechsand
  - Zusätze zur Verbesserung der Haftung
  - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

**Verarbeitungsbedingungen:** Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

**Untergrund:** Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Sockeldämmplatten müssen eine griffige Oberfläche aufweisen (z.B. Waffelung, Prägung, o.ä.) und dürfen keinesfalls feucht (z.B. Tau) sein.

**Untergrund-Vorbehandlung:** Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Bau- oder Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln. Bauwerksfugen dürfen nicht überputzt werden. Hier müssen geeignete Fugenprofile eingesetzt werden, wobei deren Hersteller-Richtlinien zu beachten sind. Zu verarbeitende Dämm-, oder Bauplatten müssen trocken, sauber, rau bzw. entsprechend aufgeraut sein. Je nach verwendeter Dämm- oder Bauplatte kann eine zusätzliche Verdübelung erforderlich sein.

**Zubereitung:** Bei *Handverarbeitung* einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.

**Gefahrenhinweise:** Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.



# RÖFIX RasoBasic grau

## Baukleber und Spachtelmasse

**Verarbeitungshinweis:** Bei Teilflächenverklebung ist stets eine Rand-Wulst-Punkt-Verklebung zu empfehlen. Dadurch wird eine Hinterlüftung oder eine Ungeziefer-Einnistung verhindert. Dabei wird umlaufend um die Bauplatten ein geschlossener Klebersteg von ca. 5 cm Breite und 2 cm Höhe aufgespachtelt. In der restlichen Plattenfläche werden ca. drei handtellergrosse Kleberpatzen aufgebracht. Nach dem Anpressen an den Wandbildner sollte sich derart eine ca. 40 %-ige Verklebungsfläche auf der Dämmplatte ergeben.

Eine zusätzliche mechanische Befestigung mit Dämmstoffdübel (ca. 6 Stk./m<sup>2</sup>) erfolgt erst nach Erhärtung des Klebers (nach ca. drei Tagen). Eine Verdübelung ist empfehlenswert, unbedingt jedoch bei XPS-R oder EPS-P-Dämmplatten, bei Deckenmontage oder bei Montage auf Altuntergründen sowie auf schalglatttem Beton. Die zu verklebende Bauplatte sollte stets aufgeraut sein, andernfalls ist ein Anschleifen erforderlich.

Bei Verwendung als flächige Spachtelmasse ist eine Schichtdicke von ca. 3 mm anzustreben. Um eine Armierungswirkung zu erreichen, ist ein alkaliresistentes Armierungsgewebe mit Maschenweite 4x4 bis 8x8 mm einzubetten. Armierungsgewebebahnen werden stets mit mind. 10 cm Überlappung eingespachtelt. An Wandöffnungen wie Fenster oder Türen werden alle Ecken vorgängig mit einer Diagonalarmierung (ca. 20x40 cm) verstärkt. Das Armierungsgewebe ist mittig einzubetten und mit ca. 1 mm Klebespachtel zu überdecken.

Zum Armieren von Wärmedämmsystemen mit Dämmplatten von hoher Stärke (> 14 cm) empfehlen wir die Verwendung von hochwertigen Klebe-/Armiermörteln (RÖFIX Unistar LIGHT, RÖFIX Polystar, etc.).

Bei Verwendung unter Terrain oder bei möglichem direktem Kontakt mit anstehendem Wasser ist darauf eine Abdichtung aufzubringen. Unter diesen Schutzvoraussetzungen ist RÖFIX RasoBasic in üblicher Fassadenbelastung frostbeständig.

Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Nach einer Standzeit der Armierungsschicht von mind. 1 Woche kann der Oberputz aufgebracht werden.

**Lagerung:** Trocken, auf Holzrosten lagern.  
Mindestens 6 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

**Allgemeine Hinweise:** Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.  
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.  
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.  
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.  
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.  
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.